

Communi-
cation an
den Kayser
und andere
Crayße.

§. 12. Welches alles der Stände Abgesandten Bevollmächtigte sich zu diesemahl mit einander verglichen und vereiniget, dasselbe auch in gegenwärtigen Abschied bringen lassen, davon sie der Römisch. Kayserlichen Majest. und den benachbarten Crayßen, dem Herkommen und Correspondenz nach, Abschrift zugeschicket und denselben mit ihren angebohrnen und gewöhnlichen Petteischen versigelt; Welches geschehen zu Franckfurt an der Oder, den 3. Maji des 1604ten Jahrs.

Schluss.

Und seynd bey solcher Berathschlagung und Abschiede gewesen die nachbenannten der Chur- und Fürsten, auch anderer Stände Rätthe und Bevelchhaber.

Von wegen des Churfürsten zu Sachsen:

Wolf von Lüttichau, auf Knelen, 2c. Rath und

Herr Joachim Zanger, der Rechten D. Ordinarius und Professor zu Wittenberg.

Von wegen Herrn Johannsen, Herzogen zu Sachsen, vor sich und in Vormundschaft Herrn Fridrich Wilhelm, weyland Herzogen zu Sachsen 2c. hinterlassener Söhne:

Hans Melchior von Wittern, zu Wunderleben, Rath.

Von wegen Sachsen, Coburgischen Theils:

Hans Melchior von Wittern, zu Wunderleben.

Von wegen Pommern, Stettinischen Theils:

Egidius von Blanckensee, uf Schönen-Werder, Hauptmann und Burg-Richter zu Pieritz.

Von wegen der Grafen zu Schwarzburg, Sondershäuser Linien:

Andreas Kuhn, Rath.

Von wegen Graf Albrechten zu Schwarzburg:

Andreas Kuhn, Rath.

Von wegen der Grafen zu Stolberg:

Andreas Kuhn, Rath.

Von wegen der Grafen zu Mansfeld:

Heinricus Schlichtekrohl, der Rechten Doctor, gemeiner Herrschafft Canzler und Rath.

Von wegen Herrn Wolfen, Grafen zu Barby:

Heinrich Schlichtekrohl, der Rechten Doctor.

Von wegen Herrn Josten, Grafen zu Barby:

Andres Kuhn.

Von wegen der Herrn von Schönburg:

Andres Kuhn, mit einem Schreiben von Caspar von Miltitz, will Vollmacht einbringen.

V.